

Fachhochschule Albstadt - Sigmaringen

Fach : Informatik II Prüfer : Prof.Dr.Ruf
Datum : 12.7.2006 Semester : 7. BKT
Umfang : 4 Seiten

Name : _____

Matrikel-Nr. : _____

Semester : _____

max. mögliche Punkte: 28 (Es genügt, wenn Sie Aufgaben im Umfang von 24 Punkten bearbeiten.)

Als Hilfsmittel ist der PC erlaubt! Sie dürfen weiterhin das Betriebssystem Windows und PowerPoint nutzen.

Die Nutzung von weiteren Programmen und Hilfsmitteln wie z.B.

Vorlesungsunterlagen oder selbst erstellte/kopierte Skripte/Dateien usw. ist nicht erlaubt! (Zulässige Ausnahmen werden explizit in der Aufgabenstellung erwähnt.)

Die schriftlichen Lösungen sind auf dem Aufgabenblatt abzugeben. Es genügt, wenn Sie die Fragen stichwortartig beantworten. Die DV-technischen Lösungen sind auf das Netzwerk zu kopieren. Verwenden Sie folgenden Pfad:

I:/FB1/BKT/Ruf/7/GrX/"Name"

GrX kennzeichnet die Prüfungsgruppe.

"Name" kennzeichnet den Namen des Studierenden.

1. Grundlagen Hardware:

Für die Leistungsfähigkeit eines Rechnersystems sind die zentralen Komponenten der Prozessor (CPU) und die Festplatte(n) mit verantwortlich.

a) Welche Leistungskriterien eignen sich zur Beurteilung von Prozessoren? (2 P.)

b) Welche Leistungskriterien eignen sich zur Beurteilung von Festplatten? (2 P.)

2. Netzwerke dienen zum schnellen Austausch von Daten zwischen zwei oder mehreren Teilnehmern.

a) Was ist ein LAN und welche Technologien werden heute eingesetzt?
(Übertragungsleistung bitte angeben.) (1 P.)

b) Was ist ein WAN und welche Technologien werden heute eingesetzt?
(Übertragungsleistung bitte angeben.) (2 P.)

c) Was versteht man unter Zukunftstechnologien im WAN-Bereich? (2 P.)

3. Beim Erfassen von Farben werden bei Scannern oder digitalen Videocameras CCD-Chips eingesetzt.

a) Was ist ein CCD-Chip? (2 P.)

b) Stellen Sie die Erfassung von Farbbildern mit 3 CCD-Chips anhand einer Skizze dar. (2 P.)

4. Im letzten Semester referierte Herr Dr. Spitzer zum Thema ORM.

a) Von welchem Unternehmen kommt Dr. Spitzer? (1 P.)

b) Was versteht man unter ORM? (2 P.)

6. Erstellen Sie eine PowerPoint-Präsentation mit folgender Funktionalität: (12 P.)

- Präsentation mit 4 Folien. Orientieren Sie Ihre Lösungen an unten stehendem Layout.
- auf allen Folien soll enthalten sein:
 - links oben die Seiten-Nr.
 - links unten Ihr Name und Ihre Mat-Nr.
 - die Schrift für die Titelzeile soll in Times Roman 34 (fett) dargestellt werden
 - auf allen Folien soll in der rechten unteren Ecke das Logo der Hochschule erscheinen
 - nach 1 Sekunde soll automatisch ein Bildwechsel statt finden.
- Folie 1 enthält Text in unterschiedlichen Hierarchiestufen.
 - Der Text 1. Hierarchiestufe soll sofort mit der Folie erscheinen
 - Die beiden Punkte 1.1 sollen auf den 2. Klick eingeblendet werden.
 - Mit dem 3. Klick sollen die restlichen Punkte eingeblendet werden.
- Folie 2 enthält 3 Bilder (BKT-Logo aus dem Internet; Apple.gif und ein beliebiges Clipart Bild)
 - das Bild Apple.gif soll auf „klick“ erscheinen
 - beim nächsten „klick“ soll das Bild rotieren
 - beim nächsten „klick“ wird das Bild ausgeblendet
- Folie 3 enthält ein Organigramm (siehe Beispiel)
- Folie 4 enthält eine Tabelle zur Verkaufsstatistik (siehe Beispiel)

Speichern Sie die von Ihnen entwickelte Datei in Ihrem Homedirectory, auf dem Ihnen zugeordneten Netzwerksubdirectory (Beschreibung s.o.) und senden Sie die Datei an: ruf@fh-albsig.de. Verwenden Sie als Dateinamen Ihre Mat-Nr. (z.B. 0815.ppt).

1

Animierter Text

- 1. Hierarchiestufe 1
 - 1.1 Hierarchiestufe 2
 - 1.1 Hierarchiestufe 2
 - 1.1.1 Hierarchiestufe 3
 - 1.1.2 Hierarchiestufe 3
 - 2.2 Hierarchiestufe 2
- 2. Hierarchiestufe 1



W. Ruf

2

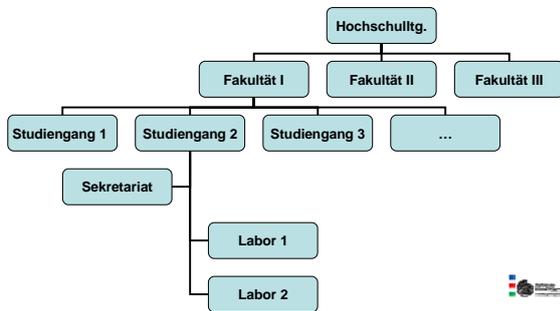
BKT



W. Ruf

3

Organisation der Hochschule



W. Ruf

4

Verkaufsstatistik

| | | Verkaufsstatistik | | | | |
|-----------------|-------|-------------------|--------|-------|--------|-------------------------|
| Mäntel / Anzüge | Jahre | 2004 | | 2005 | | Geschäftsbereich Erhard |
| | Verk. | Maier | Müller | Maier | Müller | |
| | Nord | 246 | 124 | 248 | 213 | |
| Süd | 246 | 153 | 222 | 264 | | |



W. Ruf